



## Tristan: Text: Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch - Verse 1 - 9982

*Gottfried von Strassburg*

 **Download**

 **Online Lesen**

**Tristan: Text: Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch - Verse 1 - 9982** Gottfried von Strassburg

Verse 1 - 9982. Mittelhochdeutsch / Neuhochdeutsch

Broschiertes Buch

Gottfried von Straßburg, Verfasser der um 1210 entstandenen bedeutendsten mhd. Tristandichtung. Der Name des Autors ist nur durch spätere mhd. Dichter überliefert. Lebensdaten sind keine bekannt. Ob der Beiname »von Straßburg« Herkunfts- oder Wirkungsort (bzw. beides) bezeichnet, ist offen. In den Handschriften wird G. in der Regel als »meister« (Magister) bezeichnet, Hinweis auf seine lat. Bildung. Da er nirgends als »her« erscheint, geht man von einer nichtadeligen Herkunft aus. Man nimmt eine Beziehung zum Straßburger Stadtpatriziat an, in dessen Kreis man auch den im Akrostichon des Prologs verschlüsselt genannten Gönner Dieterich vermutet. G. stützte sich auf eine frz. Vorlage, den Tristan des »Thômas von Britanje« (Thomas d'Angleterre), eine um 1170 entstandene höfische Version des Stoffes, die nur bruchstückhaft überliefert ist. Das Eigene der dt. Dichtung sind zum einen die Kommentare und Reflexionen, die das vielschichtige, anspielungsreiche, ambivalente und von einer ironischen Erzählhaltung geprägte Werk durchdringen, zum andern die artistische Sprachkunst G.s, die Eleganz mit Präzision und Klarheit verbindet. Aus dieser Stilvorstellung erklärt sich vermutlich seine Attacke auf den "dunklen" Stil Wolframs v. Eschenbach, von dem sich G. auch in seiner skeptischen Auffassung vom Rittertum und seiner eher freizügigen Einstellung in religiösen Fragen unterscheidet. Darüber hinaus steht der von G. noch verschärfte Konflikt zwischen der elementaren Gewalt autonomer Liebe und der gesellschaftlichen Ordnung in deutlichem Gegensatz zu den harmonisierenden Tendenzen des dt. Artusromans.

 [Download Tristan: Text: Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch - Verse ...pdf](#)

 [Read Online Tristan: Text: Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch - Ver ...pdf](#)



# Tristan: Text: Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch - Verse 1 - 9982

*Gottfried von Strassburg*

**Tristan: Text: Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch - Verse 1 - 9982** Gottfried von Strassburg

Verse 1 - 9982. Mittelhochdeutsch / Neuhochdeutsch

Broschiertes Buch

Gottfried von Straßburg, Verfasser der um 1210 entstandenen bedeutendsten mhd. Tristandichtung. Der Name des Autors ist nur durch spätere mhd. Dichter überliefert. Lebensdaten sind keine bekannt. Ob der Beiname »von Straßburg« Herkunfts- oder Wirkungsort (bzw. beides) bezeichnet, ist offen. In den Handschriften wird G. in der Regel als »meister« (Magister) bezeichnet, Hinweis auf seine lat. Bildung. Da er nirgends als »her« erscheint, geht man von einer nichtadeligen Herkunft aus. Man nimmt eine Beziehung zum Straßburger Stadtpatriziat an, in dessen Kreis man auch den im Akrostichon des Prologs verschlüsselt genannten Gönner Dieterich vermutet. G. stützte sich auf eine frz. Vorlage, den Tristan des »Thômas von Britanje« (Thomas d'Angleterre), eine um 1170 entstandene höfische Version des Stoffes, die nur bruchstückhaft überliefert ist. Das Eigene der dt. Dichtung sind zum einen die Kommentare und Reflexionen, die das vielschichtige, anspielungsreiche, ambivalente und von einer ironischen Erzählhaltung geprägte Werk durchdringen, zum andern die artistische Sprachkunst G.s, die Eleganz mit Präzision und Klarheit verbindet. Aus dieser Stilvorstellung erklärt sich vermutlich seine Attacke auf den "dunklen" Stil Wolframs v. Eschenbach, von dem sich G. auch in seiner skeptischen Auffassung vom Rittertum und seiner eher freizügigen Einstellung in religiösen Fragen unterscheidet. Darüber hinaus steht der von G. noch verschärfte Konflikt zwischen der elementaren Gewalt autonomer Liebe und der gesellschaftlichen Ordnung in deutlichem Gegensatz zu den harmonisierenden Tendenzen des dt. Artusromans.

**Downloaden und kostenlos lesen Tristan: Text: Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch - Verse 1 - 9982  
Gottfried von Strassburg**

---

595 Seiten

Download and Read Online Tristan: Text: Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch - Verse 1 - 9982 Gottfried von Strassburg #QFIRXJDWN4K

Lesen Sie Tristan: Text: Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch - Verse 1 - 9982 von Gottfried von Strassburg für online ebook  
Tristan: Text: Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch - Verse 1 - 9982 von Gottfried von Strassburg Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen  
Tristan: Text: Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch - Verse 1 - 9982 von Gottfried von Strassburg Bücher online zu lesen.  
Online Tristan: Text: Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch - Verse 1 - 9982 von Gottfried von Strassburg ebook PDF herunterladen  
Tristan: Text: Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch - Verse 1 - 9982 von Gottfried von Strassburg Doc  
Tristan: Text: Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch - Verse 1 - 9982 von Gottfried von Strassburg Mobipocket  
Tristan: Text: Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch - Verse 1 - 9982 von Gottfried von Strassburg EPub